



Imagepflege in der Pflege – Zwischen Selbstmitleid und Aktionismus

7. Benediktbeurer Zukunftsgespräche
2015

Der Pflegemarkt in Bewegung – Status Quo
mit Blick in die Zukunft

10.06.2015

Katholische
Stiftungsfachhochschule
München
University of Applied Sciences



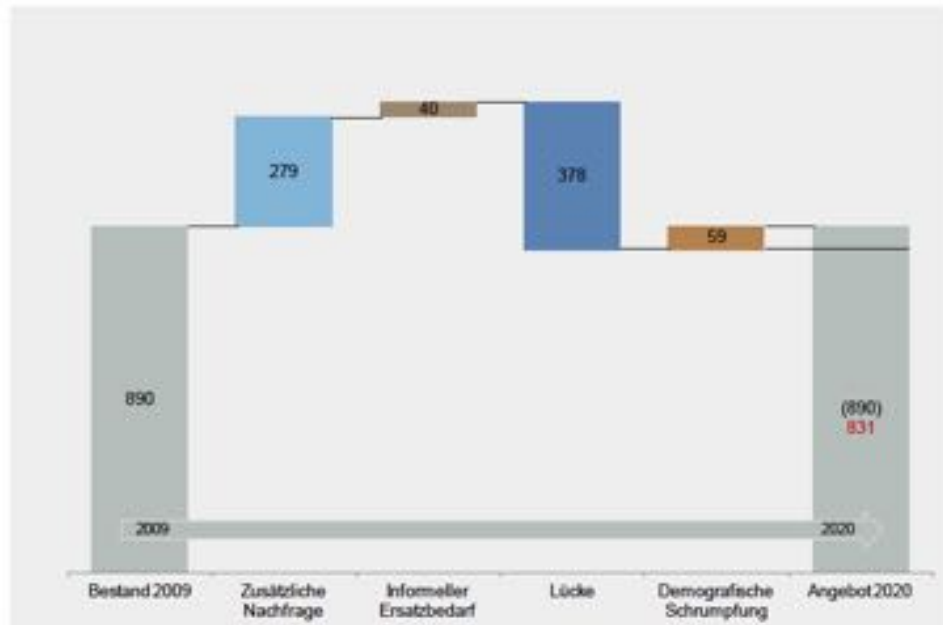
Agenda

- Warum ist die Imagepflege der Pflege bedeutsam?
- Wie steht es um das Image der Pflege/Altenpflege?
- Was nun? Was tun?



Wozu Imagepflege?

Angebot und Nachfrage des Pflegepersonals bis 2020 und bis 2030

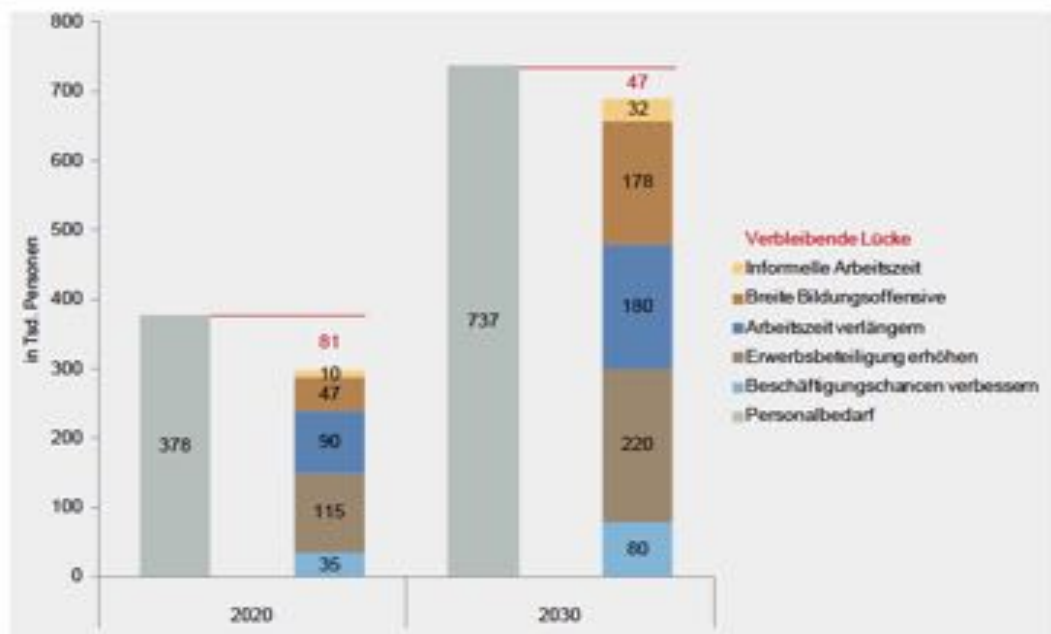


Prognos (2012). Pflegelandschaften 2030.



Wozu Imagepflege?

Beitrag der Handlungsfelder zur Dämpfung der Pflegelücke 2020 und 2030



Prognos (2012). Pflegelandschaften 2030.



Wozu Imagepflege?



Pr

Prognos (2012). Pflegelandschaften 2030.



Prof. Dr. Bernd Reuschenbach

International Council of Nursing, 2009



Wozu Imagepflege?

Images sind

- Bilder, Taten, Gesten, Rollenzuschreibungen
- übergeneralisierend
- hierarchisch
- komplex vernetzt
- handlungsrelevant

Bewerberströme

Wertschätzung

Ressourcen

Versorgungs-
qualität

Rollen,
Schichten,
Milieus

Prof. Dr. Bernd Reuschenbach



Heimimage

Altersbilder

Berufswahl-
entscheidung

Altenpflegeimage

Branchenimage

Gesundheits- und
Pflegeberufe

Einrichtungs-
image

Einrichtungs-
entscheidung

Arbeitgeberimage

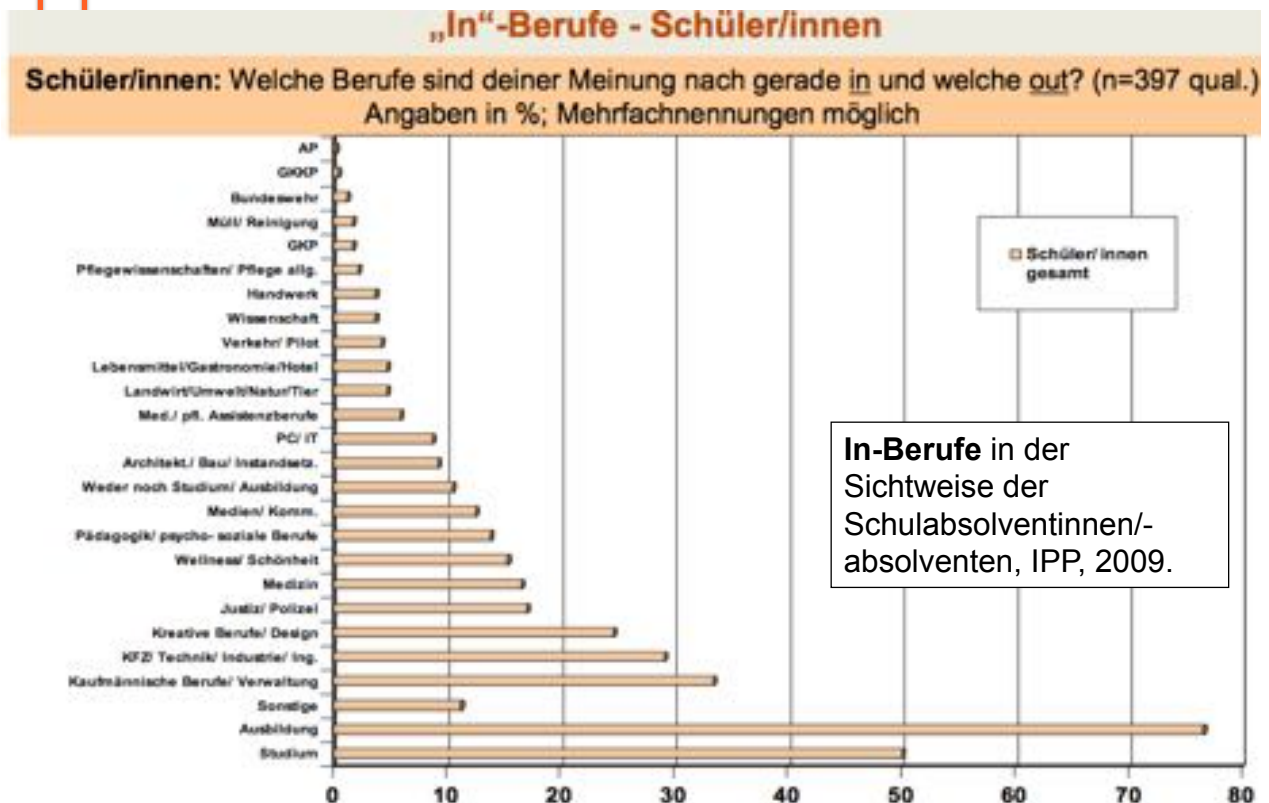
Prof. Dr. Bernd Reuschenbach



Wie steht es um das Image der Altenpflege?



Studien zum Pflegeimage





Studien zum Pflegeimage



Morris-Thompson, Shepherd, Plata (2011):

- Positive Imageaspekte in der Bevölkerung, aber auch viele Fehlvorstellungen
- Imagebarrieren in der Sichtweise der Pflegenden:
 - Pflegende wissen, um das schlechte Image
 - Der Vergleich mit anderen Berufen führt zur Abwertung
 - Fehlende Sichtbarkeit
 - „Faceless and female“

11



Studien zum Pflegeimage



Somers, Finch & Birnbaum (2010):

Zwei Gruppen von Pflegenden mit unterschiedlichem Selbstbild:

- Image des helfenden Berufs (Traditionalisten)
- Image des nutzbringenden Berufs (Instrumentalisten)

→ Pflegestile (Brühe) mit Auswirkungen auf die Teamgestaltung

12



Wie steht es um das Image der Altenpflege?

Pflege am Limit

Pflege als Mängelverwaltung

Pflichterfüllung statt Gestaltungshoheit

Prof. Dr. Bernd Reuschenbach



20.02.2009, 17:27 | 1 Kommentar

Pflegeskandal

Frau im Rollstuhl erdrosselt

Die Bewohnerin eines Altenheims wurde an ihren Rollstuhl gefesselt und starb. Jetzt müssen sich die Verantwortlichen vor der Justiz verantworten.



Prof. Dr. Bernd Reuschenbach

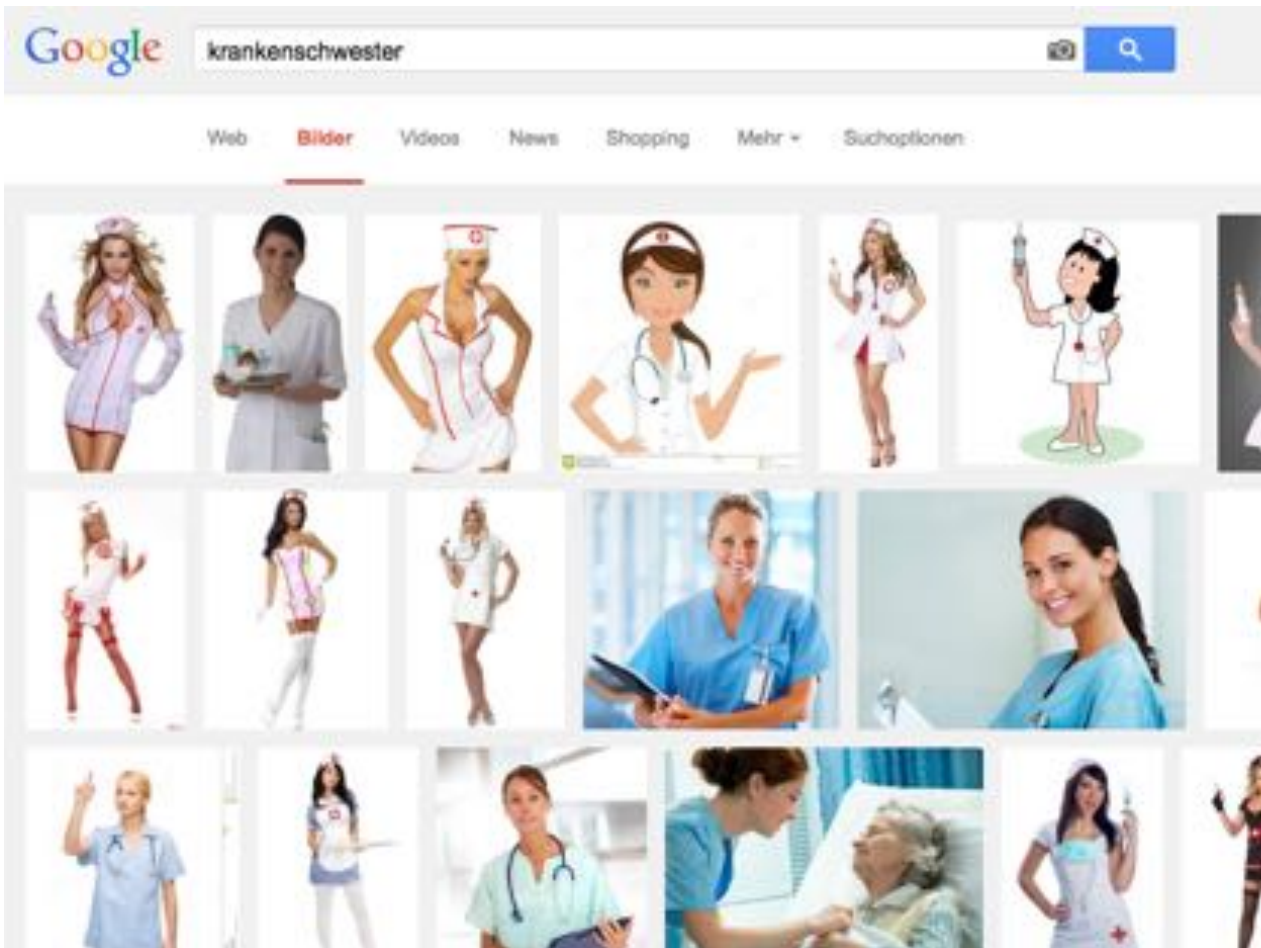


Wie steht es um das Image der Altenpflege?

Pflege ist weiblich

Prof. Dr. Bernd Reuschenbach

The screenshot shows a Google search for 'altenpflege'. The search bar contains the text 'altenpflege'. Below the search bar, there are tabs for 'Web', 'Bilder', 'News', 'Maps', 'Videos', 'Mehr -', and 'Suchoptionen'. The 'Bilder' tab is selected. A cookie consent banner is visible, stating 'Cookies helfen uns bei der Bereitstellung unserer Dienste...' with 'Mehr erfahren' and 'OK' buttons. Below the banner, there are two main image results: 'Altenpflege Comic' and 'Altenpflege mit Herz'. The 'Altenpflege mit Herz' result features a blue heart graphic with text and a logo with red hearts. Below these are several smaller image thumbnails showing elderly people being cared for by healthcare workers, including a caregiver holding an elderly woman's hand, a caregiver assisting with a patient in a wheelchair, and a caregiver smiling at an elderly woman.



Prof. Dr. Bernd Reuschenbach



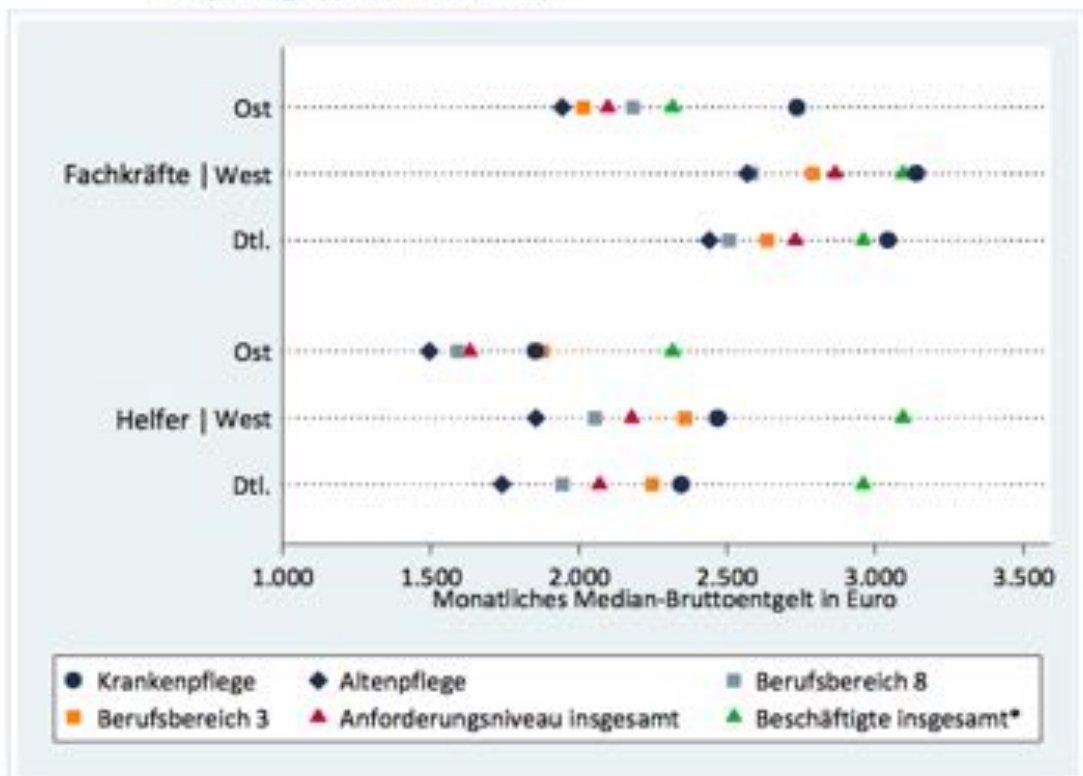
Herzwerker.de



Wie steht es um das Image der Altenpflege?

- Pflege als Niedriglohnsektor
- Pflege als karrierefremde Zone

Abbildung 5: Monatliche Median-Bruttoentgelte in den Pflegeberufen und ausgewählten Vergleichsgruppen (In Euro, 2013)





Was tun?

1. Imagebildung auf allen Kanälen
 - Konzertierte
 - zielgruppenspezifisch
2. Imagebildung muss gelebt werden
3. Imagebildung muss selbstverantwortet und selbstgesteuert sein



Was tun?



Was tun?

Imagekampagnen: Gut gestartet – schnell am Ende



www.jobdeslebens.at



Pflege. Berufe mit Sinn.

Das Info-Portal des Ministeriums für Arbeit und Sozialordnung, Familien und Senioren Baden-Württemberg „Berufe-mit-Sinn“ wurde zum 31.12.2008 geschlossen.

www.berufe-mit-sinn.de





Prof. Dr. Bernd Reuschenbach

TATTOO *Oma 4 ever*



http://www.dienstleistungsmetropole-berlin.de/de/downloads/Postkartenaktion_Altenpflege.pdf



Pflegeberufe
Deine Ausbildung
mit Zukunft

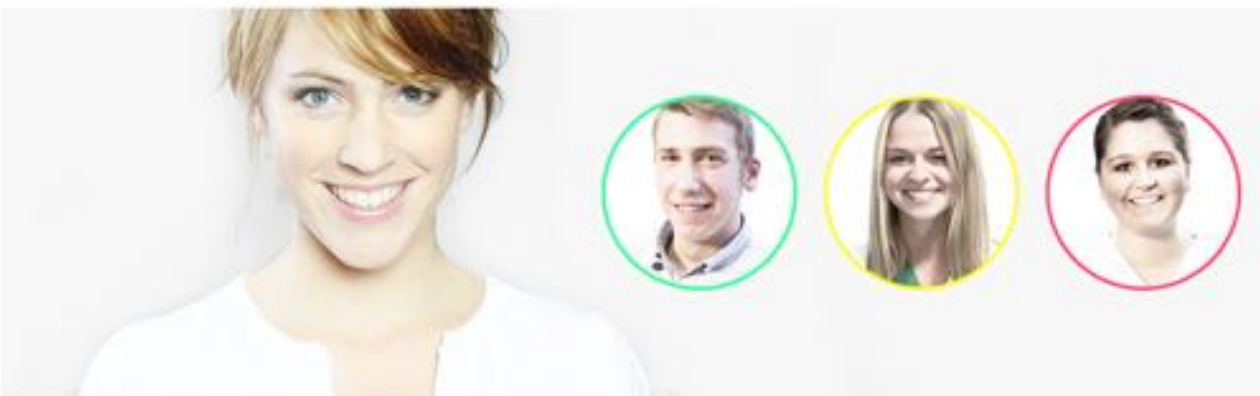


Berufe

Karieremöglichkeiten

Ein attraktiver Arbeitsplatz

Ausbildung vor Ort



Dein Traumjob in der Pflege

Prof. Dr. Bernd Reu



Was tun?

2) Imagebildung muss im (Berufs)-Alltag gelebt werden

Images entstehen

- im Dialog mit Angehörigen und Bewohnerinnen
- in der Öffentlichkeit und der Öffentlichkeitsarbeit
- durch „dress for success“
- durch politisch Partizipation

Mee (2006):

Painting
a Portrait:
How You
Can Shape
Nursing's
Image



Was tun?

- Imagewandel geht nicht ohne Stärkung der gute Öffentlichkeitsarbeit einer Einrichtung!





Was tun?

- Imagewandel geht nicht „Employer Branding“



29



Was tun?

- Imagewandel geht nicht ohne Reflexion des beruflichen Selbstverständnisses!



30



Was tun?



- Excuse Me, Doctor You're Wrong
- When One Advocate Can Make a Difference
- Silence during the SARS Epidemic



Was tun?

Imagewandel geht nicht ohne Stärkung der politischen Partizipation

- Stärkung der Pflege in politischen Entscheidungsgremien (Kreistag, Landtag, Bundestag) und anderen Entscheidungsforen (z.B. Serviceclubs)
- Verbesserung der Ansprachen in sozialen Medien/Internet



Was tun?

Imagebildung muss selbstverantwortet und selbstgesteuert sein



Ein Ring, sie zu knechten, sie alle zu finden, ins Dunkel zu treiben und ewig zu binden

Prof. Dr. Bernd Reuschenbach



Was tun?

3. Imagebildung muss selbstverantwortet und selbstgesteuert sein

Prof. Dr. Bernd Reuschenbach



Was tun?

Wenn andere das Image steuern:

Kelly et al. (2011): Diskursanalytische Auswertung von „most viewed“ YouTube-Videos.

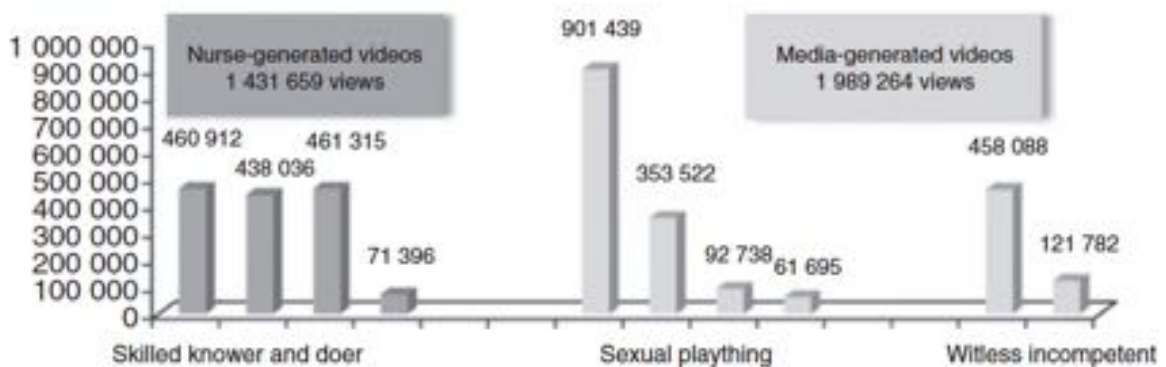
Drei Kategorien:

- „Nurse as a skilled knower and doer“
- „Nurse as a sexual plaything“
- „Nurse as a witless incompetent individual“

Kelly, J., Fealy, G.M. & Watson, R. (2011). The image of you: constructing nursing identities in YouTube. Journal of Advanced Nursing, doi: 10.1111/j.1365-2648.2011.05872.x



Wenn andere das Image steuern:



Kelly, J., Fealy, G.M. & Watson, R. (2011). The image of you: constructing nursing identities in YouTube. Journal of Advanced Nursing, doi: 10.1111/j.1365-2648.2011.05872.x



Was tun?

1. Imagebildung auf allen Kanälen,
 - konzertierte
 - Zielgruppenspezifisch Imagebildung
2. Imagebildung muss gelebt werden
3. Imagebildung muss selbstverantwortet und selbstgesteuert sein



Imagepflege in der Pflege – Zwischen Selbstmitleid und Aktionismus

7. Benediktbeurer Zukunftsgespräche
2015

Der Pflegemarkt in Bewegung – Status Quo
mit Blick in die Zukunft

10.06.2015





Literatur:

- Chen, Y.M. & Johantgen, ME (2010). Magnet Hospital attributes in European hospitals: A multilevel model of job satisfaction. *International Journal of Nursing Studies*, Oulton, J.A. (2006). The global nursing shortage: An overview of issues and actions. *Politics, & Nursing Practice*, 7, (3) 34S-39S.
- Goode, C.J., Krugman, M.E., Smith, K., Diaz, J. Edmonds, S., Mulder, J. (2005). The pull of magnetism: a look at the standards and the experience of a western academic medical center hospital in achieving and sustaining Magnet status. *Nursing Administration Quarterly*, 29 (3), 202-213.
- Rasser, K., Reuschenbach, B. & Mahler, C. (2005). Erfolgreiche Pressearbeit in der Pflege. *Die Schwester/ Der Pfleger*, 44, 964-968
- Reuschenbach, B. (2004). *Personalgewinnung und Personalauswahl in der Pflege*. München: Elsevier. <http://www.reuschenbach.uni-hd.de/buch.pdf>
- Görres, S. et al. (2009) „Imagekampagne für Pflegeberufe auf der Grundlage empirisch gesicherter Daten“ - Einstellungen von Schüler/innen zur möglichen Ergreifung eines Pflegeberufes. Universität Bremen: Institut für Public Health und Pflegeforschung.
- Schwarb, T. (2002). Spitäler bald ohne Krankenschwestern und -pfleger? Eine Studie über die Berufswahl und das Image der Pflegeberufe, Fachhochschule Nordschweiz. http://www.fhnw.ch/wirtschaft/pmo/forschung/abgeschlossene-projekte/de/forschung/abgeschlossene-projekte/forschungsbericht_-spitaeler_02.pdf